



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LXXVIII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht die Hälfte der Mühle zu Spandow an die von Schlieffen, am 15. Mai 1356.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](#)

LXXVIII. Markgraf Ludwic der Römer verleiht die Hälfte der Mühle zu Spandow an  
die von Schieffen, am 15. Mai 1356.

Wir Ludewig der Römer etc. bekennen etc., Daz wir den vesten man hanßen von Slyuen, Ritter, vnd fridrich, sinen bruder, vnser lieben getrewen, vnd ire rechte erben gewiset haben in vnser halbe mole zu Spandow, die vor in gehat hat kertze brun, borgere zu vrantenford, von klawiffes valken weghen, ritters, vnfers lieben getrewen, mit zweihundert margken Brand. fibers, darmite der ghenante klawis valke en an vns gewiset hat, von finer schuld weghen, die wir ym schuldig fint, die sol her innemen vnd der sich vnderwinden von staden an vnd darvz nemen, wes darabe gheueilt von stunden zu stunden alfo langhe, biz sie die egenanten zweihundert margk haben vze ghenomen gentzlich vnd gar. Daran sul wir noch vnser ambachlute si nicht hindern. Ouch sol der veste man Jan von Buch, vnser lieber getrewer, vber die thedinghe behalten achte wynscheffel ierlicher renthe in derselben halben molen. Mit orkund etc. Presentibus haffone magistro curie, Breidow kamerario, Rochgow judice, Thid. morner preposito. Datum Spandow, anno LVI, dominica Jubilate.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin sc. No. 63.

LXXIX. Der Diaconus Dieterich Broseken resignirt dem Kloster Spandow den Marienaltar  
in der Schloßkapelle zu Spandow, am 11. November 1357.

Nouerint vniuersi, Quod ego Thidericus dictus Broseken clericus, ordine dyaconus, ad cunctorum noticiam peruenire cupio publice presentibus protestando. Quod matura deliberacione prehabita, de mea bona et mera voluntate, et precipue e speciali deuotione, quam gero ad deodicas priorissam et conuentum sanctimonialium in spandow inducendo resignauit et presentibus resigno altare meum situm in capella castris spandow et dedicatum in honore sancte marie virginis, ad usum earundem cum omnibus fructibus et prouentibus suis, quibus ipsum actenus possedi, — ita fane quod prepositus et priorissa, qui pro tempore fuerint, et conuentus sanctomialium ibidem octo talenta Brand. usualium denariorum mihi uel meo certo nuncio, quatuor videlicet in festo sancti martini uel infra septimanam immediate subsequentem et continuam et quatuor in festo Beate Walburgis uirginis singulis annis et terminis expedite et indilatē persoluant, prout in litteris domini nostri Episcopi Brandenburgensis plenius continetur. Actum Berlin et datum anno domini M°. CCC°. quinquagesimo septimo, in die Beati martini Episcopi et confessoris, proprio sub sigillo, presentibus viris discretis et honestis domino Bartholomeo quandam preposito in Cedenik, domino Johanne prouisore hospitalis sancti spiritus ante spandow ac domino Johanne dicto doberitz plebanu in cartzow atque aliis pluribus fide dignis.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.